



Datum: 2015-10-19

PRESSEMITTEILUNG

Steinerne Zeugen an alter Chaussee

VVV und Stadtarchiv laden zum Kilometerstein-Spaziergang

Langen ist steinreich. Das wissen auch der ehrenamtliche Stadtarchivar Heribert Gött und der Dreieicher Grenzsteinobmann Wilhelm Ott. Sie laden gemeinsam mit dem Langener Verkehrs- und Verschönerungsverein für Samstag, 24. Oktober, zu einem Spaziergang entlang der Darmstädter Straße ein, um über die Geschichte der dort vorhandenen Meilen- und Kilometersteine zu informieren.

Mit historischen Abbildungen und Karten im Gepäck, erzählt Wilhelm Ott vom Bau der Chaussee zwischen Darmstadt und Frankfurt um 1800 und der Bedeutung der steinernen Wegmarkierungen. Entlang der insgesamt 1300 Meter langen Strecke werden die Teilnehmer Zeugen eines besonderen Ereignisses: mit Hilfe der Kommunalen Betriebe Langen konnte ein über 100 Jahre alter Kilometerstein, der lange vergessen im Keller des Alten Rathauses lag, an seinem ursprünglichen Platz aufgestellt werden. Beim Kilometerstein-Spaziergang wird er enthüllt und verrät damit auch wieder seinen exakten Abstand zum Langen Ludwig in Darmstadt.

Nach etwa anderthalb Stunden verabschieden Heribert Gött und Wilhelm Ott ihr Publikum am Willhelms-Leuschner-Platz, wo sich beim Altstadtmarkt ausreichend Gelegenheit ergibt, weiter ins Gespräch zu kommen. Los geht es um 11 Uhr. Treffpunkt ist am Meilenstein südlich der ehemaligen Autobahnmeisterei neben der Langener Feuerwache. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.



Der Grenzstein 13.0 lag lange vergessen im Keller des Alten Rathauses und wird nun wieder aufgestellt.

Foto: Wilhelm Ott